

Hygienekonzept

Junges Theater Rosenheim e.V.
www.junges-theater-rosenheim.de

Projekt: „Kohlhaas“ (Sprechtheater)

Aufführungsort: Wendelsteinhalle, Schloßstraße 2A, 83098 Brannenburg

Verantwortlich: Andreas Heimannsberg, 1. Vorstand
Aktualisiert: am 29.09.2021
Erstellt von: Andreas Heimannsberg

Als Grundlage zur Erstellung des Hygienekonzepts wurden folgende Dokumente verwendet:

Corona-Pandemie: Rahmenkonzept für kulturelle Veranstaltungen in Theatern, Opern- und Konzerthäusern

Gemeinsame Bekanntmachung der Bayerischen Staatsministerien für Wissenschaft und Kunst und für Gesundheit und Pflege

vom 01.09.2021, Vierzehnte Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung

<https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-615/>

Die Covid-19-Pandemie stellt eine große Herausforderung für uns alle dar. Als kulturelle Einrichtung sind wir uns unserer Verantwortung und Fürsorgepflicht vollumfänglich bewusst. Diese schließt sowohl den größtmöglichen gesundheitlichen Schutz für Publikum, als auch den des Teams und der Künstler*innen ein, wie auch den größtmöglichen Erhalt der kulturellen und künstlerischen Freiheiten und Angebote.

1. Platzkapazität und Dauer:

- Für die Sitzplätze gilt, dass der erforderliche Mindestabstand von 1,5m stets eingehalten wird. Veranstaltungen im Freien werden bevorzugt.
- Am Veranstaltungsort besteht die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske.
- Die Maskenpflicht gilt nicht am festen Sitzplatz, soweit zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen gewahrt wird, die nicht dem eigenen Hausstand angehören.
- Bei der Berechnung der Personenanzahl im Foyer ist der Mindestabstand von 1,5m maßgeblich. Die maximale Einlasszahl in das Foyer entspricht 30 Zuschauern. Die das WC Aufsuchenden werden in einem Rundgang durch das Theater gelenkt, sodass der

erforderliche Mindestabstand immer eingehalten werden kann. Es dürfen jeweils nur Personen aus einem Haushalt gleichzeitig in die jeweiligen WCs.



- Die Anzahl der Zuschauer im Saal beträgt 102, wenn zwischen allen Personen ein Abstand von 1,5m eingehalten wird.
- Die Dauer der Vorstellung ist auf ca. 60min beschränkt. In einer 10minütigen Pause wird der Saal über die große Anlieferungstür auf der Bühne belüftet. Danach findet ein Publikumsgespräch mit einer Dauer von ca. 20 Minuten statt.

2. Ticketing/Zuschauererfassung:

Der kontaktlose Erwerb von Tickets, die Vermeidung von Staus an der Abendkasse sowie die Möglichkeit der Nachverfolgung im Infektionsfall stehen hier im Fokus:

- Karten können der Website www.junges-theater-rosenheim.de und über snapticket erworben werden. Zur Nachverfolgung im Infektionsfall werden hier Name, Adresse und Telefonnummer gespeichert. Das Ticket ist nicht an Dritte übertragbar.
- Für die Erfassung der Zuschauer an der Abendkasse liegen Formulare dort aus.
- In der Bestätigungsmail der Veranstaltung und vor Ort wird auf die geltenden Hygieneregeln verwiesen.
- Beim Betreten des Veranstaltungsortes gibt es die Möglichkeit, die Anwesenheit über die LUCA App oder die Corona App nachzuweisen.

3. Ein- und Auslass:

Das gezielte Lenken der Besucherströme und die Vermeidung von Stauungen stehen im Fokus des Einlasskonzeptes.

Daher gilt bei einer „grünen Krankenhaus-Ampel“:

- Folgende Nachweise sind beim Einlass zu erbringen:
 - einen Nachweis über einen negativen PCR Test vorzulegen, der nicht älter als 24 Stunden ist
 - oder einen tagesaktuellen negativen Schnelltest
 - oder einen Nachweis über die vollständige Impfung gegen Covid-19
 - oder einen Nachweis über die vollständige Genesung von Covid-19
- Der Sitzbereich wird 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet. Die Zuschauer*innen betreten direkt den Sitzbereich und werden von Mitarbeiter*innen des Theaters zu ihren Plätzen geleitet.
- Aushänge im Haus und Eingangsbereich (und falls genutzt Außenbereich) geben allgemeine Pandemie-Hinweise zur Hygiene wie Händedesinfektion, Hust-Etikette, Abstände einhalten und Mund-Nasen-Bedeckung tragen.
- Die Tickets werden am Einlass kontrolliert. Dort werden auch die aktuellen Tests, die Impfnachweise oder die der Genesung Covid-19 betreffend überprüft. Unbefugte Personen ohne Eintrittskarte erhalten keinen Zutritt.
- Das Personal regelt das kontrollierte Betreten und Verlassen der Spielfläche bzw. des Theatergebäudes, um Stauungen zu vermeiden.
- Für Besucher*innen und die Mitarbeiter*innen im Abenddienst ist das Tragen einer OP-Maske vom Zutritt bis zum Verlassen der Veranstaltung verpflichtend.



- Alle Besucher*innen desinfizieren sich vor Betreten des Theaters die Hände an den bereitgestellten Desinfektionsspendern.
- Die WCs dürfen jeweils nur von einem Haushalt pro Toilettenraum besucht werden. (im WC für Menschen mit Behinderung zzgl. Assistenzperson). Es stehen ausreichend Seife, Desinfektionsmittel und Einmalhandtücher zur Verfügung, ebenso wie Hinweise zum richtigen Händewaschen.

Junges Theater Rosenheim e.V.
www.junges-theater-rosenheim.de

4. Reinigung und Lüftung:

- Alle Räume (Bühne, Foyer, Sanitärbereiche, Garderoben) werden vor und nach der Veranstaltung gelüftet.
- Nach bzw. vor jeder Veranstaltung wird das Theater gereinigt, insbesondere häufig berührte Flächen wie Lichtschalter, sowie Tür- und Fenstergriffe etc.

Quellenverzeichnis:

Zur persönlichen branchenspezifischen Information empfehlen wir folgende Links:

- [Bayerisches Infektionsschutzgesetz \(BayIfSG\)](#)
- <https://www.verkuendung-bayern.de/baymb/2021-312/„SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard – Empfehlungen für die Branche Bühnen und Studios für den Bereich: Probenbetrieb“, VBG>
- [Leitfaden zur Erstellung von Hygienekonzepten des Verband der Münchener Kulturveranstalter e.V.](#)